

# Betriebs- und Gestaltungskonzept für lebenswerten Strassenraum

Studiengang: Bachelor of Science in Bauingenieurwesen | Fachgebiet: Verkehrswegebau  
Betreuerin: Prof. Marion Doerfel  
Experte: Dipl.-Ing.ETH Marc Laube (Transcon AG)

Ein neues Kapitel für eine innerörtliche Gemeindestrasse: Mit einem BGK soll ein funktionierender Verkehrsraum mit hoher Aufenthaltsqualität erschaffen werden. Dabei werden durch das Zusammenspiel zwischen Gestaltung und funktionalem Betriebskonzept der einzelnen Verkehrsträger attraktive und sichere Strassenräume realisiert.

## Ausgangslage

Die im Zentrum der Thesis stehende innerörtliche Gemeindestrasse zwischen Giubiasco und Bellinzona weist gegenüber ihrer Netzfunktion eine zu hohe Belastung auf. Die Strasse wirkt wenig einladend und Zufussgehende und Velofahrende werden an den Rand gedrängt. Der Bau des A2-Halbanschlusses Bellinzona-Mitte eröffnet dank künftiger Verkehrsentlastung im städtischen Strassennetz Möglichkeiten zur Umgestaltung der Gemeindestrasse.

## Ziel

Das Ziel der Thesis besteht in der Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) für diese Gemeindestrasse, um einem angemessenen Verkehrsablauf auf tiefem Geschwindigkeitsniveau zu generieren, der genügend Raum für nicht verkehrliche Nutzungen zulässt und eine hohe Aufenthaltsqualität im Strassenraum bietet.

## Vorgehen

Im Rahmen der Thesis wird zunächst eine umfassende Situations- und Bedürfnisanalyse durchgeführt, um Handlungsbedarf und Ziele abzuleiten. Verschiedene Grundsatzlösungen werden erarbeitet und hinsichtlich ihrer Zielführung miteinander verglichen, der zweckmässigste Ansatz wird in einem BGK detailliert ausgearbeitet.

## Schwerpunkt

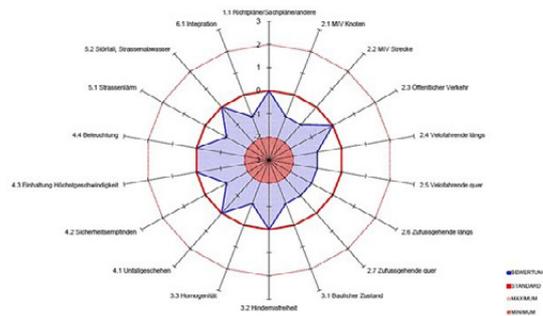
Die Arbeit legt ihren Schwerpunkt auf die umfassende Analyse sowie auf die Entwicklung verschiedener betrieblicher, verkehrlicher und gestalterischer Lösungsansätze.



Nick Merz



Heutige Situation



Ergebnisse aus der Analyse (Handlungsbedarf)



Ausschnitt Betriebs- und Gestaltungskonzept



Visualisierung